

**Pilztage: Kindergarten sorgt für die Optik**

Experten treffen sich im Waldgeschichtlichen Museum - Besucher sind zu Ausstellung eingeladen

St. Oswald. Voll in der Hand hunderter Schwammerl ist das Waldgeschichtliche Museum St. Oswald von 17. bis 20. August. Grund dafür: In diesem Zeitraum organisiert die Bayerische Mykologische Gesellschaft ihre Pilztage in der Einrichtung des Nationalparks Bayerischer Wald. Über 50 Experten werden in der Gegend um St. Oswald Pilze sammeln, bestimmen und in einer Ausstellung arrangieren. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen mitzumachen: An den Nachmittagen können Pilze vorbeigebracht werden, Diskussionen mit den Fachleuten inklusive. Die Bayerische Mykologische Gesellschaft erwartet, im Nationalpark wieder die eine oder andere neue Pilzart zu entdecken.

Der Kindergarten St. Oswald hat derweil schon kräftig vorgearbeitet: Zur Begrüßung der Pilzfachleute wurden Schammerl aus Sperrholz ausgeschnitten und von den Kindergartenkindern eifrig bemalt. Das Team des Waldgeschichtlichen Museums hat sich bei den kleinen Pilzkundlern dafür herzlich bedankt und hofft nun auf viele interessierte Besucher. Das komplette Programm der Pilztage finden Sie online unter [www.nationalpark-bayerischer-wald.de](http://www.nationalpark-bayerischer-wald.de)

Bildunterschrift: Der Kindergarten St. Oswald hat vor dem Start der Pilztage für die passende Deko vor dem Waldgeschichtlichen Museum gesorgt. (Foto:NPV)